

Ortschaft Steinbrücken

Schlagwörter: [Dorf](#), [Mühlenteich](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Dietzhölztal

Kreis(e): Lahn-Dill-Kreis

Bundesland: Hessen



Betonübergang über die Dietzhölze in Steinbrücken (2007)
Fotograf/Urheber: Annette Heusch-Altenstein



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Steinbrücken war der erste Ort in Nassau, den man auf der Fernstraße Marburg-Siegen erreichte. Er erhielt seinen Namen von zwei steinernen Brücken, auf denen die Straße, die sich hier in zwei Züge teilt, im Norden und im Süden des Ortes die Dietzhölze überquerte.

Von den historischen Steinbrücken sind keine Überreste mehr erhalten. An ihren ehemaligen Standorten befinden sich heute einfache Betonübergänge mit Eisengeländern. Der Flurname Klausenkeppel verweist auf eine einstmals in der Nähe gelegene Klausen, zu der eine Marienkapelle und ein kleiner Friedhof gehörten. Im Spätmittelalter war die Kapelle womöglich Wallfahrtsstätte. Darauf weisen drei Jahrmärkte hin, die dort abgehalten wurden. 1553 wurde das Gotteshaus verkauft und verfiel im Laufe der Zeit, während die Jahrmärkte nach Ewersbach verlegt wurden. 1709 wurde eine neue Kapelle im Ort gebaut. Die Lage am Bachlauf begünstigte die Entwicklung Steinbrückens zu einem Dorf der Hammerschmiede. Schon 1416/18 wurde an der Dietzhölze eine Eisenhütte gegründet, in der das Erz aus dem unweit gelegenen Schelderwald verarbeitet wurde. Heute erinnert der in eine Freizeitanlage integrierte Hammerweiher an die Eisenverarbeitung in Steinbrücken.

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2007): Jakobswege. Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 5: In 7 Etappen von Marburg über Siegen nach Köln. S. 73/75, Köln.

Schlagwörter: Dorf, Mühlenteich

Ort: 35716 Dietzhölztal - Steinbrücken

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Koordinate WGS84: 50° 49 48,47 N: 8° 20 0,61 O / 50,83013°N: 8,3335°O

Koordinate UTM: 32.453.061,73 m: 5.631.146,66 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.453.117,41 m: 5.632.959,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ortschaft Steinbrücken“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258325> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

